Ultraqua **Compact ONE** Frischwasserdesinfektionsgerät
EINBAU- UND BETRIEBSANLEITUNG

1. ALLGEMEINES

Herstellerangaben:

ULTRAQUA ist eine Marke der

PC-HELP Computerdienstleistungen GmbH
Josef-Schnellrieder-Weg 4a
82515 Wolfratshausen
Telefon 08171-48370
E-Mail: info@ultraqua.de
Internet www.ultraqua.de

2. INFORMATIONEN ÜBER DIESE BETRIEBSANLEITUNG

2.1 Grundsätzliches

Sämtliche Angaben in dieser Betriebsanleitung basieren auf den zum Zeitpunkt der Drucklegung verfügbaren Informationen über die Eigenschaften der hier beschriebenen Produkte und den entsprechenden Sicherheitsvorschriften.

Technische Spezifikationen sowie Abmessungen, Gewicht und Eigenschaften stellen keine zugesicherten Eigenschaften dar.

Der Hersteller behält sich Änderungen und Modifikationen im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen sowie die Verbesserung der Produkteigenschaften ausdrücklich vor.

Diese Betriebsanleitung und alle weiteren notwendigen Informationen zum sicheren Gebrauch müssen allen Personen, die das System benutzen, zum Zeitpunkt des Ein- und Ausbaus und während des Betriebs verfügbar sein! Ohne diese Betriebsanleitung gelesen, verstanden und griffbereit vor Ort zu haben, darf das System weder eingebaut noch eingesetzt werden. Daneben sind auch die anerkannten fachtechnischen Regeln für sicherheits- und fachgerechtes Arbeiten einzuhalten.

2.2 Haftung und Gewährleistung

Alle Angaben in dieser Betriebsanleitung erfolgen unter Berücksichtigung unserer bisherigen Erfahrungen und Erkenntnisse nach bestem Wissen.

Diese Betriebsanleitung wurde mit größter Sorgfalt zusammengestellt. Dennoch können wir Fehler nicht vollständig ausschließen. Für Fehler oder fehlende Angaben haften wir nur im Rahmen der im Kaufvertrag eingegangenen Gewährleistungsverpflichtungen. Sollten Sie Unvollständigkeiten und/oder Fehler feststellen, würden wir uns freuen, wenn Sie uns davon bitte schriftlich in Kenntnis setzen. Durch Ihre Verbesserungsvorschläge helfen Sie bei der Gestaltung einer benutzerfreundlichen Betriebsanleitung mit.

2.3 Copyright

Alle Rechte ausdrücklich vorbehalten. Vervielfältigung oder Mitteilung an Dritte, gleichgültig in welcher Form, ist ohne unsere schriftliche Genehmigung nicht gestattet.

3. SICHERHEIT

3.1 Funktion

Das vorliegende Ultraqua Compact One wurde vor Auslieferung einem Sicherheits- und Funktionstest unterzogen.

vor Einbau und Verwendung hat der Benutzer das Gerät auf äußerlich erkennbare Schäden und Funktion zu überprüfen.

3.2 Symbole in dieser Anleitung

WARNUNG

Dieses Symbol bedeutet eine möglicherweise drohende Gefahr für das Leben und die Gesundheit von Personen. Das Nichtbeachten dieser Hinweise kann schwere gesundheitliche Auswirkungen zur Folge haben, bis hin zu lebensgefährlichen Verletzungen.

VORSICHT

Dieses Symbol bedeutet eine möglicherweise gefährliche Situation. Das Nichtbeachten dieser Hinweise kann leichte Verletzungen oder Sachbeschädigungen zur Folge haben.

HINWEIS

Dieses Symbol gibt wichtige Hinweise für den sachgerechten Umgang mit den beschriebenen Produkten. Das Nichtbeachten dieses Hinweises kann zu Funktionsstörungen oder Sachschäden führen.

TIPP

Dieses Symbol gibt Hinweise für den einfacheren Umgang mit den beschriebenen Produkten und Bestimmungen sowie für die Verbesserung der Produkteigenschaften.

UV-STRAHLUNG

Vorsicht vor UV-C Strahlung

3.3 Bestimmungsgemäße Verwendung

Der Ultraqua Compact ONE ist ausschließlichen für den mobilen Betrieb am 12V Versorgungsnetz eines Fahrzeugs (Bus, Boot / Yacht, Reisemobil, Cateringwagen / -Anhänger, etc.) und in ortsfester Installation vorgesehen. Als durchfließendes Medium darf nur Leitungswasser mit Trinkwasserqualität verwendet werden. Jede anderweitige Verwendung führt, ebenso wie die nachfolgend aufgeführten Punkte, zum vollständigen Verlust von Garantie- und Haftungsansprüchen. Dazu zählen:

- Einbau und Verwendung in anderer, als in der Betriebsanleitung vorgegebenen Art und Weise.
- Öffnen des Geräts
- Jedwede Veränderung am Gerät oder dem mitgelieferten Einbaumaterial und Zubehör.

- Missachtung der Einbau- und Betriebsvorschriften.
- Schäden durch Überspannung, Verpolung und Kurzschluß.
- Schäden durch unzureichende elektrische Absicherung des Versorgungsstromkreises.
- Schäden durch Verwendung ungeeigneter Medien oder durch Reinigungs- und Frostschutzmittel.
- Schäden durch das äußere Eindringen von Flüssigkeiten oder Staub in das Gehäuse
- Frostschäden

3.4 Negative Beeinflussung der Produktleistung

Das Ultraqua Compact One gewährleistet eine sichere Behandlung des durchfließenden Wassers von bis zu 99,999% Reduktion der Keimzahl.

Hinweis

Die Entkeimungsleistung kann geringer ausfallen, wenn das zu behandelnde Wasser Schweb- und / oder Trübungsstoffe aufweist. Wenn der Trübungswert 1NTU überschreitet ist eine Vorfilterung zur Entfernung der Störstoffe notwendig.

Zudem können sich mitgeführte Trüb- und Schwebstoffe auf der UV-C-LED ablagern und deren Leistungsabgabe verringern.

Je nach Zustand des Leitungssystems und des Wassertanks, sowie durch unzureichende Wasserqualität und höherer Temperatur kann es zu einer Wiederverkeimung des Wassers in den Leitungen vor und nach dem Ultraqua Compact One kommen. Um diese Gefahr möglich gering zu halten beachten Sie bitte das Kapitel 7 Pflege des Wassersystems.

4. PRODUKTBESCHREIBUNG

Mit dem Kauf von Ultraqua Compact ONE haben sie ein leistungsfähiges Gerät zur Desinfektion von Frisch- und Brauchwasser erworben. Es ist bestimmt für die Anwendung in mobilen, tankversorgten Wassersystemen, wie sie z.B. in Reisemobilen, Wohnwagen und Sportbooten zum Einsatz kommen.

Tankbasierte Wasserversorgungssysteme neigen unter bestimmten Umständen zur Bildung von erhöhten Keimzahlen, wodurch eine mögliche Gesundheitsgefährdung bei Verwendung des unbehandelten Wassers nicht ausgeschlossen werden kann.

Der Ultraqua Compact ONE hilft Ihnen dabei die Keimzahlen im Wassersystem gering zu halten.

Das Wirkprinzip beruht auf rein biologischer Basis durch Ultraviolettem Licht auf die möglicherweise im Wasser befindlichen Keime und zerstört deren DNA, so dass diese inaktiviert werden.

Dieses Verfahren wird schon seit langem großtechnisch unter anderem bei der kommunalen Trinkwasseraufbereitung verwendet und ist anerkannt wirksam.

Im Vergleich zur bisher verwendeten Technik, die mit quecksiberhaltigen Gasentladungslampen geringer Lebensdauer und begrenzten Einschaltzyklen arbeitet, ist die im Ultraqua Compact One verbaute Leuchtdiodentechnik um ein Vielfaches überlegen.

VORTEILE:

- Stromsparende LED Technik
- Lange Lebensdauer (bis zu 5.000 Betriebsstunden), unbegrenzte Einschaltzyklen. Kein Lampenwechsel nötig.
- Sofort volle Strahlungsleistung nach dem Einschalten, kein Aufwärmvorgang nötig.
- Entkeimungsleistung bis zu 99,999%.

- Enthält keine Schwermetalle.
- Nur bei Bedarf (während Wasserentnahme) in Betrieb.
- Sichere Behandlung des Wassers im Durchflussverfahren.
- Keine Geschmacks- und Geruchsveränderung des Wassers.
- Keine Chemie.
- Einfach nachrüstbar. Für Druck- und Tauchpumpensysteme gleichermaßen geeignet.
- Wartungsfrei.
- Sicherer Betrieb durch clevere elektronische Überwachung der LED-Stromaufnahme, -Funktion und -Temperatur, sowie eine Regelung der Spannungsversorgung. Signalisierung optisch und akustisch.
- Kein Stromverbrauch der Elektronik im Standby.
- Nachhaltige Produktion: Wir beziehen ausschließlich Strom aus regenerativen Quellen. Bei der Elektronik wurde auf einfache, wirtschaftliche Reparaturfähigkeit geachtet. Das Gehäuse wird im modernen FDM 3D-Druck im eigenen Hause gefertigt. Hierdurch entsteht deutlich weniger Kunststoffabfall als bei anderen Fertigungsarten. Das Gehäuse besteht aus einer einzigen Kunststoffsorte (PETG) und ist leicht recycelbar.
- Made in Germany: Entwickelt und gefertigt in einem bayerischen Familienunternehmen mit 30-jähriger Geschichte.

5. EINBAU

5.1 Sicherheitshinweise

Bei unsachgemäß ausgeführten Eingriffen in das Bordstromnetz besteht die Gefahr von Stromschlägen und Brand. Im Zweifel sollte der Einbau durch eine Fachwerkstatt erfolgen.
Das Ultraqua Compact One arbeitet im inneren mit UV-C Strahlung. Deshalb niemals während des Betriebs in die Anschlussöffnungen blicken. Es besteht die Gefahr von Augenschäden.

Der Betrieb der Ultraqua Geräte erfordert eine stabile Gleichspannungsversorgung. Die Versorgungsspannung muss sich innerhalb der in der jeweiligen Gerätespezifikation angegebenen Grenzen bewegen. Bei 12 Volt System, die über eine Batterie verfügen, wie z.B. in nahezu allen Reisemobilen, sowie in Wohnwägen mit Autark-Paket, ist ein störungsfreier Betrieb sichergestellt.

Wichtig: Ein Betrieb an ungeregelten Netzteilen, wie sie mitunter in Wohnwagen ohne Autarkpaket (Dauercamping, fehlende 12V Batterie) eingesetzt werden, führt zu Funktionsstörungen.

5.2 Benötigtes Werkzeug:

- Schraubendreher Kreuz
- Schraubendreher Schlitz für die Schlauchschellen
- Meterstab
- Markierungsstift zum Markieren der Trennstellen am Schlauch und der Befestigungspunkte des Gehäuses
- Cuttermesser / Teppichmesser zum Auftrennen der Schlauchverbindungen
- Spannungsmessgerät (Multimeter / oder 12V KFZ Prüflampe).
- Kombi- oder Wasserpumpenzange zum Zusammendrücken der Abzweigverbinder
- 2 Stück Befestigungsschrauben für das Gehäuse 2, 5 – 3 mm Durchmesser Länge und Ausführung dem Befestigungsort entsprechend wählen

Für eine sichere Desinfektionsleistung und den dauerhaft einwandfreien Betrieb ist es sehr wichtig, die vorliegende Einbau- und Betriebsanleitung genau zu befolgen und diese der Reihe nach Punkt für Punkt abzuarbeiten.

5.3 Lieferumfang

In der Packung sollten sich folgende Komponenten befinden:

(Abbildung 1)

a) 1x Ultraqua Compact ONE inkl. Vorteilskarte

b) 1x Adapterset (unterschiedliche Anschlüsse, je nach gekaufter Ausführung)

c) 3x Abzweigverbinder

d) 2 Schellen (entfällt bei Uniquick)

5.4 Vorbereitung

Vor Beginn des Einbaus ist zunächst das gesamte Wassersystem inklusive Tank vollständig zu entleeren.

Bitte sorgen Sie dafür, dass das Bordnetz stromlos ist.

Das Ultraqua Compact ONE ist je nach gekaufter Variante für den Anschluss an 9-10 mm/13mm

Wasserschlauchsysteme oder für das Uniquick Leitungssystem vorgesehen. Der entsprechende Adaptersatz wird mitgeliefert.

Der Einbau des Ultraqua Compact ONE unterscheidet sich je nach Typ der vorhandenen Wasserpumpe.

Gebräuchlich in Freizeitfahrzeugen sind Tauch- und Druckwasserpumpen. Die Unterscheidung ist einfach:

Tipp

Tauchpumpen befinden sich immer im Wassertank und werden vom Wasser umspült. Druckwasserpumpen befinden sich grundsätzlich außerhalb des Wassertanks und sind meistens in dessen räumlicher Nähe montiert.

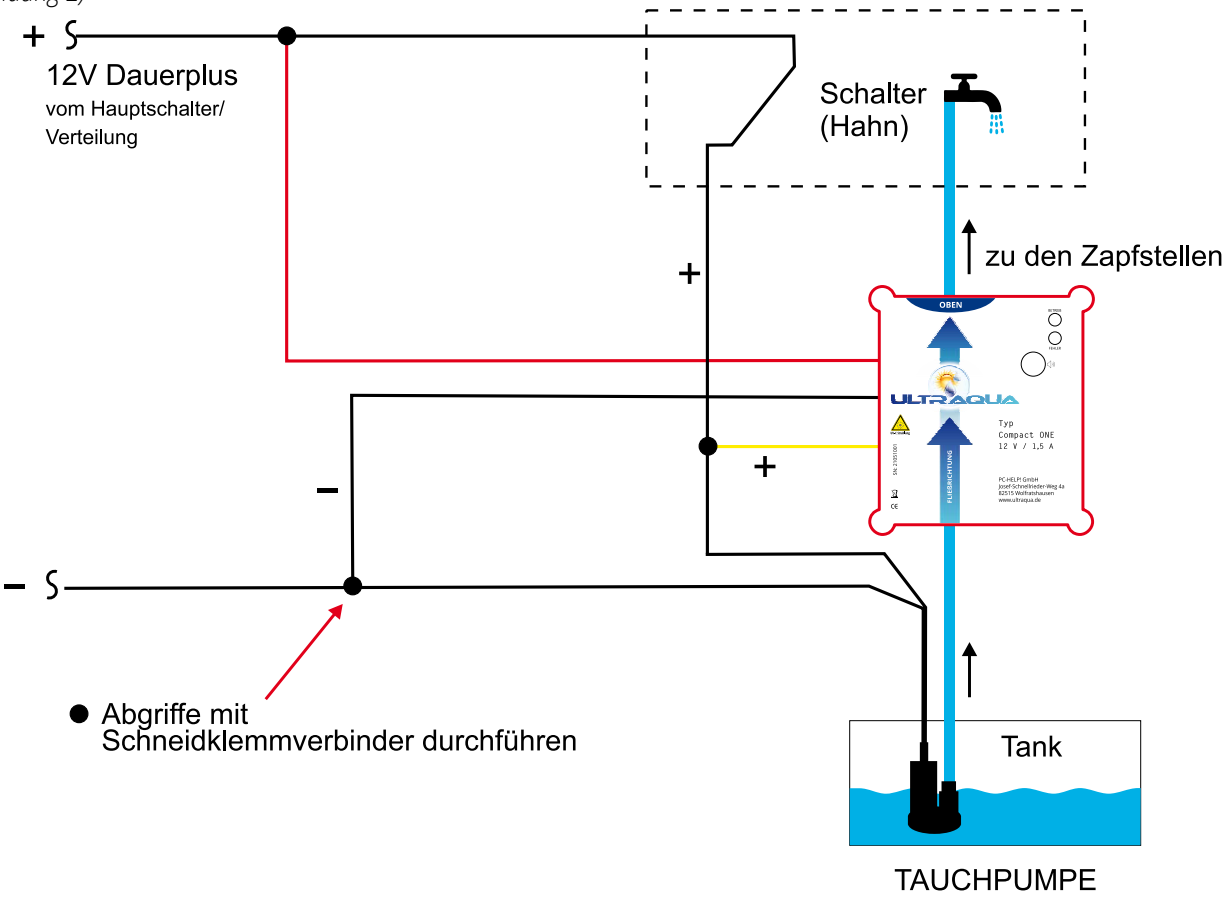
Nachdem Sie sich vergewissert haben, welche Art von Pumpe in Ihrem Fahrzeug im Einsatz ist, fahren Sie bitte im entsprechenden Abschnitt fort:

Bei einer Tauchpumpe geht es direkt im folgenden Abschnitt (5.5) weiter.

Ist in Ihrem Fahrzeug eine Druckwasserpumpe vorhanden, springen Sie bitte zum Abschnitt 5.6

5.5 Einbau in Wassersysteme mit Tauchpumpe

(Abbildung 2)



5.5.1 Montage des Wassersystems (Tauchpumpe):

Zunächst müssen Sie die von der Tauchpumpe kommende Wasserleitung identifizieren und einen geeigneten Einbauort für das Compact ONE (Abb.1) bestimmen.

Hinweis

Der Einbau muss zwingend vor jeglicher Verzweigung an verschiedene Zapfstellen, oder an einen Warmwasserbereiter erfolgen, da sonst nicht das gesamte Wassersystem mit behandeltem Wasser versorgt werden kann.

Ist nun die geeignete Stelle gefunden kann das Ultraqua Compact ONE (Abb. 1 a) mit zwei Schrauben angebracht werden.

Das Steuergerät kann in beliebiger Lage an geeigneter Stelle im Fahrzeug montiert werden. Idealerweise wird es so angebracht, dass die Signalleuchten im Gerät gut erkennbar sind.

Die Einbaulage des Geräts muss unbedingt beachtet werden, da sonst Wirksamkeit und / oder eine vollständige Entleerung beim Ablassen des Wassers (z.B. f. Frostschutz) nicht sichergestellt werden kann. Der Durchfluss muss senkrecht von unten nach oben erfolgen. Liegender Einbau ist nicht zulässig. Beachten Sie hierzu den Pfeil auf dem Gerät. Ein Leitungsbogen in dem bei der Entleerung Restwasser stehen bleibt, ist zu vermeiden.

5.5.2 Wasseranschluss bei Fahrzeugen mit Schlauchsystem

Bei Uniquick System bitte weiter ab 5.5.3

Die optionalen Winkeladapter aus dem Anschlussset, falls diese vorhanden sind, bis zum Anschlag auf die Anschlussstutzen des Compact ONE schieben.
Jetzt wird die von der Tauchpumpe kommende Leitung durchtrennt und, falls notwendig, gekürzt.

Die Leitungsenden möglichst rechtwinkelig und gerade schneiden.

Tipp

Gehen sie hierbei bitte behutsam vor. Eine zu kurze Leitung kann schwerlich wieder verlängert werden Beachten Sie, dass die Wasserleitung nach dem Einbau nicht geknickt ist.

Auf die beiden Enden der Leitung wird je eine der im Lieferumfang befindlichen Schlauchschelle und danach der Schlauchadapter mit dem Tannenbaumprofil (je nach bestellter Ausführung 9/10mm bzw. 12/13mm) in das offenen Schlauchende eingeschoben und die Schlauchschellen festgezogen. Zum Schluss die glatten Enden der Schlauchadapter jeweils bis zum Anschlag in die Anschlussstutzen des Compact ONE, bzw. in die Winkeladapter einschieben.

Kontrollieren Sie nochmals die Durchflussrichtung. Die Leitung vom Tank kommend (von der Tauchpumpe), muss am unteren Stutzen des Compact DUO angeschlossen werden, die Leitung zu den Verbrauchsstellen am oberen Stutzen. Beachten sie hierzu auch die Kennzeichnung am Gerät.
Weiter mit Punkt 5.5.4

5.5.3 Wasseranschluss bei Fahrzeugen mit Uniquick Verrohrung

Die optionalen Winkeladapter aus dem Anschlussset, falls diese vorhanden sind, bis zum Anschlag auf die Stutzen des Ultraqua Compact ONE geschoben. Jetzt wird die von der Tauchpumpe kommende Leitung durchtrennt und, falls notwendig, gekürzt.

Die Leitungsenden möglichst rechtwinkelig und gerade schneiden.

Tipp

Gehen sie hierbei bitte behutsam vor. Eine zu kurze Leitung kann schwerlich wieder verlängert werden.

Die Uniquick Leitungen jeweils bis zum Anschlag in die Anschlussstutzen des Compact ONE, bzw. in die Winkeladapter einschieben.
Kontrollieren Sie nochmals die Durchflussrichtung. Die Leitung vom Tank kommend (von der Tauchpumpe), muss am unteren Stutzen des Ultraqua Compact One angeschlossen werden, die Leitung zu den Verbrauchsstellen am oberen Stutzen. Beachten sie hierzu auch die Kennzeichnung am Gerät.

5.5.4. Elektrischer Anschluss (Tauchpumpe)

Warnung

Schalten Sie vor Beginn der elektrischen Arbeiten unbedingt die Stromversorgung für die 12V Bordversorgung ab.

Zuerst identifizieren Sie die beiden Kabeladern, die direkt zur Tauchpumpe führen. Die Plus-führende, von den Zapfstellen geschaltete Ader wird mittels einem der beiliegenden Abzweigverbindern (Abb. 1c) mit dem gelben Kabel des Steuergeräts verbunden.

Als nächstes benötigen wir Dauerplus. Dieses liegt normalerweise vor den Schaltern an, die in den Wasserhähnen die Tauchpumpe bei Wasserbezug einschalten.

Die Dauerplusversorgung des Ultraqua sollte über die bereits vorhandene Sicherung, des fahrzeugseitigen Pumpenstromkreises erfolgen. Somit ist sichergestellt, dass immer gleichzeitig die Pumpe und das Compact ONE mit Strom versorgt werden.

Keinesfalls darf das Dauerplus über die Schalter der Zapfstellen geschaltet werden.

Da es je nach Fahrzeugmodell und dessen Aufbau unterschiedliche Verdrahtungen gibt, ist es an dieser Stelle leider nicht möglich eine detaillierte Schritt für Schritt Anleitung zu geben.

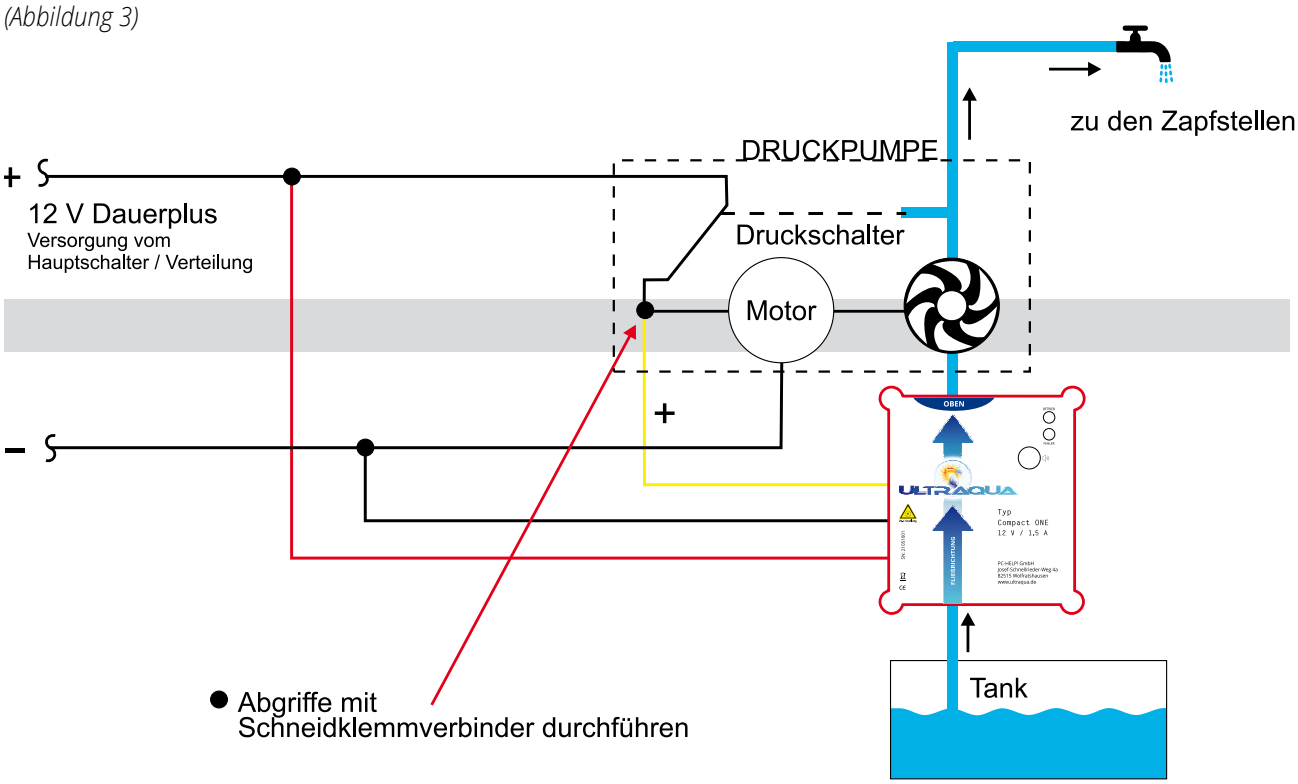
Tipp

Oft gibt es im Fahrzeug in Tanknähe eine Verteilung des Pumpen- / Hahnschalter -Stromkreises an der die benötigten Leitungen vorhanden sind. Das Dauerplus muss bereits fahrzeugseitig abgesichert sein und auch bei geschlossenen Zapfstellen Spannung führen. Idealerweise verwendet man das Plus, welches die Wasserversorgung über den Pumpenhauptschalter am Elektropanel des Fahrzeugs ein-/ ausschaltet. Hierbei bitte die maximale Belastbarkeit der Sicherung prüfen; Das Compact ONE benötigt ca. 1 Ampere zusätzlich. Normalerweise ist die vorhandene Sicherung bereits ausreichend dimensioniert und keine Änderung nötig.

Das Dauerplus wird nun mit dem roten Kabel des Steuergeräts verbunden. Auch hier können sie einen der beiliegenden Abzweigverbinder verwenden.
Das gleiche gilt für den Minusanschluss. Dieser wird mit dem schwarzen Kabel des Compact ONE verbunden. Damit ist die Montage abgeschlossen.
Nun geht's weiter mit 6. Inbetriebnahme und Test.

5.6. Einbau in Wassersysteme mit Druckpumpe

(Abbildung 3)



5.6.1 Montage des Wassersystems (Druckpumpe):

Zunächst müssen Sie die vom Tank kommende Wasserleitung identifizieren und einen geeigneten Einbauort für das Compact One (Abb.1 a) bestimmen.

Ist nun die geeignete Stelle gefunden kann das Ultraqua Compact ONE (Abb 1a) mit zwei Schrauben angebracht werden.

Die Einbaulage des Geräts muss unbedingt beachtet werden, da sonst Wirksamkeit und / oder eine vollständige Entleerung beim Ablassen des Wassers (z.B. f. Frostschutz) nicht sichergestellt werden kann. Der Durchfluss muss senkrecht von unten nach oben erfolgen. Liegenderr Einbau ist nicht zulässig. Beachten Sie hierzu den Pfeil auf dem Gerät. Ein Leitungsbogen in dem bei der Entleerung Restwasser stehen bleibt, ist zu vermeiden.

5.6.2 Wasseranschluss bei Fahrzeugen mit Schlauchsystem

Bei Uniquick System bitte weiter ab 5.6.3

Die optionalen Winkeladapter aus dem Anschlussset, falls diese vorhanden sind, bis zum Anschlag auf die Anschlussstutzen des Compact ONE schieben. Jetzt wird die von der Tauchpumpe kommende Leitung durchtrennt und, falls notwendig, gekürzt.

Die Leitungsenden möglichst rechtwinkelig und gerade schneiden.

Tipp

Gehen sie hierbei bitte behutsam vor. Eine zu kurze Leitung kann schwerlich wieder verlängert werden Beachten Sie, dass die Wasserleitung nach dem Einbau nicht geknickt ist.

Auf die beiden Enden der Leitung wird je eine der im Lieferumfang befindlichen Schlauchschelle und danach der Schlauchadapter mit dem Tannenbaumprofil (je nach bestellter Ausführung 9/10mm bzw. 12/13mm) in das offenen Schlauchende eingeschoben und die Schlauchschellen festgezogen. Zum Schluss die glatten Enden der Schlauchadapter jeweils bis zum Anschlag in die Anschlussstutzen des Compact ONE, bzw. in die Winkeladapter einschieben.

Kontrollieren Sie nochmals die Durchflussrichtung. Die Leitung vom Tank kommend (von der Tauchpumpe), muss am unteren Stutzen des UV-Reaktors angeschlossen werden, die Leitung zu den Verbrauchsstellen am oberen Stutzen. Beachten sie hierzu auch die Kennzeichnung am Gerät. Weiter mit Punkt 5.6.4

5.6.3 Wasseranschluss bei Fahrzeugen mit Uniquick Verrohrung

Die optionalen Winkeladapter aus dem Anschlussset, falls diese vorhanden sind, bis zum Anschlag auf die Stutzen des Ultraqua Compact ONE geschoben. Jetzt wird die von der Tauchpumpe kommende Leitung durchtrennt und, falls notwendig, gekürzt.

Die Leitungsenden möglichst rechtwinkelig und gerade schneiden.

Tipp

Gehen sie hierbei bitte behutsam vor. Eine zu kurze Leitung kann schwerlich wieder verlängert werden.

Die Uniquick Leitungen jeweils bis zum Anschlag in die Anschlussstutzen des Compact ONE, bzw. in die Winkeladapter einschieben.

Kontrollieren Sie nochmals die Durchflussrichtung. Die Leitung vom Tank kommend (von der Tauchpumpe), muss am unteren Stutzen des Ultraqua Compact One angeschlossen werden, die Leitung zu den Verbrauchsstellen am oberen Stutzen. Beachten sie hierzu auch die Kennzeichnung am Gerät.

5.6.4 Elektrischer Anschluss (Druckpumpe)

Schalten Sie vor Beginn der elektrischen Arbeiten unbedingt die Stromversorgung für die 12V Bordversorgung ab.

Zuerst identifizieren Sie die Leitung die vom Pumpenhauptschalter kommend Dauerplus direkt zur Druckpumpe führt. Die plus-führende Ader wird mittels einem der beiliegenden Abzweigverbindern (Abb. 1c) vor der Pumpe mit dem roten Kabel des Compact ONE verbunden. Die minus führende Ader der Pumpenversorgung verbinden Sie auf die gleiche Weise mit dem schwarzen Kabel vom Steuergerät.

Tipp

Hierbei bitte die maximale Belastbarkeit der Sicherung des Pumpenstromkreises prüfen; Das Compact ONE benötigt ca. 1A zusätzlich. Normalerweise ist die vorhandene Sicherung bereits ausreichend Dimensioniert und keine Änderung nötig.

Nun müssen Sie noch das Pumpenmotorsignal abgreifen. Dazu suchen Sie an der Pumpe die beiden Kabel, die direkt in den Pumpenmotor gehen. Die Ader die vom Druckschalter der Pumpe kommt und bei laufender Pumpe Plus führt (meistens ist diese rot) mittels Abzweigverbinder (Abb. 1c) nahe am Pumpenmotor mit dem gelben Kabel des Steuergeräts verbinden. Damit ist der elektrische Anschluss auch schon beendet.

6. INBETRIEBNAHME UND TEST

Den Wassertank mit ausreichend Wasser befüllen, das Bordnetz und den Strom für die Pumpe einschalten. Wasserbezug starten.

Sobald die Wasserpumpe anläuft, sollte einzig die blaue LED am Steuergerät leuchten. Solle dies nicht der Fall sein, sehen Sie bitte unter Punkt 7. Statusmeldungen und Fehlerbehebung nach. Den Wasserbezug nun beenden. Sobald die Pumpe ausgeschaltet wird, sollte nach ca. 2-3 Sekunden die blaue LED erlöschen.

Hinweis

Sobald die Pumpe abgeschaltet wird leuchtet die blaue LED noch ca. für 2-3 Sekunden lang nach und erlischt dann. Beim Einsatz mit Druckpumpen wird, bedingt durch das zyklische Ein- / Ausschalten die blaue LED ebenfalls im Takt leuchten.

Bitte überprüfen Sie die Dichtheit des Schlauchanschlusses am Compact ONE. Warten Sie mindestens 10 Minuten und überprüfen Sie die Dichtheit erneut. Führen Sie in der Zwischenzeit mehrfach Wasserbezüge durch.

Wenn alles dicht ist, beglückwünschen wir Sie zum erfolgreichen Einbau des Compact ONE.

Tipp

Damit das Gerät möglichst dauerhaft und zuverlässig seinen Dienst versehen kann, beachten Sie bitte unbedingt die nachfolgenden Abschnitte 7. und 8.

7. PFLEGE DES WASSERSYSTEMS

Hinweis

Da das Ultraqua Compact ONE aufgrund des Durchflussprinzips nur in der Lage ist Wasser, welches aktuell aus dem Tank entnommen wird, zu behandeln, ist es sehr wichtig nach dem Einbau das gesamte Wassersystem des Fahrzeugs einer Grundreinigung zu unterziehen. Hierdurch werden Keime entfernt, die sich bereits im Wassersystem befinden können. Ein erneuter Keimeintrag in das Wassersystem durch das Tanken von keimbelastetem Wasser kann dann danach durch die Verwendung des Ultraqua Compact ONE wirkungsvoll vermindert werden.

Die Grundreinigung sollte danach mindestens einmal jährlich wiederholt werden. Ein dafür geeignetes Reinigungsmittel finden Sie in unserem Shop: www.ultraqua.de

Tipp

Bei der Verwendung von sehr kalkhaltigem Wasser, empfiehlt es sich bei der jährlichen Grundreinigung auch gleich eine Entkalkung des Wassersystems durchzuführen. Diese entfernt auch mögliche leistungsmindernde Kalkbeläge im Inneren des Compact ONE. Auch hierfür empfehlen wir die Präparate aus unserem Sortiment unter www.ultraqua.de

8. WINTERBETRIEB

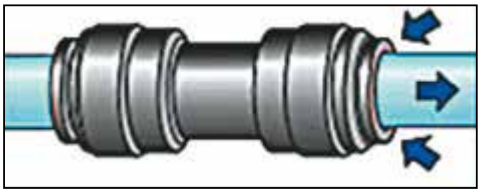
Warnung

Grundsätzlich ist das Compact ONE im mit Wasser gefüllten Zustand NICHT frostbeständig. Bei zu erwartenden Temperaturen unter 0°C muss sichergestellt sein, dass sich kein Wasser im Reaktor befindet. Hierzu ist wie allgemein üblich, das komplette Wassersystem mit Tank, Warwasserbereiter, Armaturen und Leitungen vollständig zu entleeren.

Um die UV-Einheit möglichst komplett leer zu bekommen, hat es sich bewährt diese durchzublasen. Hierzu beide Wasseranschlüsse öffnen, in dem der Ring (Halteelement) am Schnellverschluss Richtung Gehäuse gedrückt wird, und gleichzeitig der Schlauchverbinder aus diesem herausgezogen wird. Vorher sollte ein Gefäß unter das Gerät gestellt werden, um austretendes Wasser aufzufangen.

Danach genügt es das Gerät mit dem Mund oder leicht mit Druckluft entgegen der angegebe-

nen Durchflussrichtung durchzupusten, bis kein Wasser mehr austritt. Anschließend die Verbindung wieder zusammenstecken. Siehe Abbildung.



Es gibt im Handel auch Frostschutzlösungen für das Wassersystem.
Wir empfehlen die Verwendung solcher Mittel in Verbindung mit dem Ultraqua Compact ONE nicht. Schäden die durch die Verwendung solcher Mittel oder durch Frosteinwirkung auftreten, sind nicht von der Gewährleistung abgedeckt.

9. STATUSMELDUNGEN UND FEHLERBEHEBUNG

9.1 Sicherheit zuerst!

Warnung

Bei jedem nicht ordnungsgemäßem Verhalten des Geräts, ist dieses umgehend außer Betrieb zu setzen.

Das Steuergerät zeigt über je eine rote und eine blaue LED, sowie über einen akustischen Signalgeber den Status des Geräts an. Alle Statusmeldungen werden nur bei laufender Pumpe angezeigt.

Anzeige	Ursache	Abhilfe
Keine LED **Es erfolgt keine Desinfektion!**	Polung der schwarz / roten Versorgungskabel vertauscht Keine Versorgungsspannung! Gerät ist defekt.	Kabel tauschen Anliegen der Versorgungsspannung prüfen. Gerät einsenden
Keine LED **Es erfolgt keine Desinfektion!**	Gelbes Kabel nicht korrekt angeschlossen	Kabel muss das geschaltete Plus vom Pumpenmotor führen.
Blaue LED	alles OK, Gerät desinfiziert und arbeitet einwandfrei	
Rote LED mit akustischem Signal, blaue LED aus **Es erfolgt keine Desinfektion**	UV-LED Übertemperatur / Trockenlauf Wasser zu warm Zu geringer Durchfluss Gerät in falscher Lage eingebaut	System befüllen / entlüften, kaltes Wasser in Tank füllen kaltes Wasser in Tank füllen Durchfluss prüfen. Einbaulage nach Anleitung beachten
Rote LED / blaue LED mit akustischem Signal **Es erfolgt keine Desinfektion**	Gerät ist defekt.	Gerät zur Überprüfung / Reparatur einsenden.

Vorsicht

10. TECHNISCHE DATEN

Betriebsspannung	10-16V DC
Stromaufnahme im Ruhezustand	0,00A
Stromaufnahme im Betrieb	max. 1,5 A
Maximaler Betriebsdruck	6,5 Bar
Umgebungstemperatur wassergefüllt im Ruhezustand	1-80°C
Umgebungstemperatur vollständig entleert im Ruhezustand	-25-80°C

Umgebungstemperatur im Betrieb	1-50°C
Wassertemperatur	max. 35°C
Lebensdauer LED	5.000h
Einschaltzyklen	unbegrenzt
Schutzart	IP43
LED Strahlungsleistung	40mJ /cm² bei 2,2l/min 16mJ / cm² bei 5l/min 10mJ /cm“ bei 8l/min.
Entkeimungsleistung:* *Reduktion E-Coli*	99,999% bei 2,2l/min 99,99% bei 5l/min 99,9% bei 8l/min
Wasseranschluss	3/8 Zoll / 9/10, 12/13mm oder Uniquick, wahlweise
Maximale Durchflussmenge	8 Liter/min

11. ENTSORGUNG

Bei Nutzungsende sind Sie gesetzlich verpflichtet, dieses Gerät einer vom unsortierten Siedlungsabfall getrennten Erfassung zuzuführen. Die Entsorgung über die Restmülltonne oder die gelbe Tonne ist untersagt. Besitzer von Altgeräten können diese im Rahmen der durch öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträger eingerichteten und zur Verfügung stehenden Möglichkeiten der Rückgabe oder Sammlung von Altgeräten abgeben, damit eine ordnungsgemäße Entsorgung der Altgeräte sichergestellt ist. Sie können Diese auch an uns zurücksenden.
Unter dem folgenden Link besteht die Möglichkeit, sich ein Onlineverzeichnis der Sammel- und Rücknahmestellen anzuzeigen zu lassen:

https://www.ear-system.de/ear-verzeichnis/sammel-und-ruecknahmestellen

RoHS

Unter der Registrierungsnummer DE18597239 sind wir bei der *stiftung elektro-altgeräte register*, Benno-Strauß-Str. 1, 90763 Fürth als Hersteller von Elektro- und/ oder Elektronikgeräten registriert.

Die Verkaufsverpackung ist ebenfalls registriert bei der *Stiftung Zentrale Stelle Verpackungsregister* unter DE4186499385642.

12. EG KONFORMITÄT

EG-Konformitätserklärung

Hiermit erklären wir, die PC-HELP Computerdienstleistungen GmbH, Josef-Schnellrieder-Weg 4a, dass die Bauart unseres

Produkts: **Ultraqua Compact ONE**

folgenden einschlägigen Bestimmungen entspricht:

EG – Elektromagnetische Verträglichkeitsrichtlinie 2014/30/EU

Angewendete Normen, auf die sich unsere Erklärung bezieht:

EN 61000-6-1 / EN 61000-6-3

Wolfratshausen, den 13.08.2021

Uwe Dautenhahn - Geschäftsführer

PC-HELP! Computerdienstleistungen GmbH
Josef-Schnellrieder-Weg 4a • 82515 Wolfratshausen • Tel.: +49 8171 4837 0 • www.ultraqua.de • e-mail: info@ultraqua.de